

# Casino Hohensyburg informiert: Big Bingo! – Neues Spielvergnügen im Casino Hohensyburg vom 15. August bis 9. September

Dortmund, 5. August 2010. „Bingo!“ Diesen Jubelruf wird man in Kürze häufig im Spielsaal hören. Denn vom 15. August bis zum 9. September werden von Sonntag bis Donnerstag ab 16 Uhr jeweils zwei Runden des populären Spiel-Klassikers angeboten.

Mit einer kurzweiligen Moderation und einem bunten Überraschungsprogramm können sich die Teilnehmer auf ein spannendes, höchst unterhaltsames Spiel freuen. Die Trefferzahlen werden dabei per Roulettepermanenz ermittelt, je Ziehung gibt es 50 Euro in Glücksjetons zu gewinnen. Als Extra-Bonbon für alle Teilnehmer findet im Anschluss an die letzte Ziehung am 9. September noch ein großes Zusatzspiel statt. Jeder, der seine Bingokarten zuvor in die Losbox eingeworfen hat, nimmt an einer Gewinnziehung teil. Als Preise winken 500, 300 und 200 Euro in Glücksjetons.

Die Teilnahme am Big Bingo ist kostenlos. Der Eintritt ins Casino beträgt fünf Euro. Für vier Euro kann sich jeder Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen stärken.

Das heutige Bingo-Spiel geht auf einen amerikanischen Spielwarenhändler zurück. Er beobachtete auf einem Jahrmarkt in Georgia eine Gruppe von Spielern, die die gezogenen Zahlen mit getrockneten Bohnen abdeckten und bei Gewinn „Beano“ riefen. Als der Amerikaner später selbst seine ersten Beano-Runden veranstaltete, rief eine Gewinnerin im Eifer des Gefechts „Bingo“, und bei diesem griffigen Namen blieb es.

„Die große Beliebtheit des Spiels liegt auch daran, dass man beim Bingo nie allein ist“, erklärt Casino-Direktor Erik van den Berg. „Es ist eine fröhliche Gemeinschaft, man kann sich mit den anderen über Erfolge, Neuigkeiten oder Tricks austauschen.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Amine Tadlaoui-Ouafi, Casino Hohensyburg,  
Tel.: (0231) 7740-828  
E-Mail: a.tadlaoui@westspiel.de

### **Hintergrund:**

Die WestSpiel Gruppe mit Sitz in Duisburg betreibt sieben Spielcasinos in ganz Deutschland: Aachen, Bad Oeynhausen, Berlin, Bremen, Dortmund-Hohensyburg, Duisburg und Erfurt. Dazu kommen noch vier Dependancen. Öffentliche Kassen und gemeinnützige Institutionen erhielten 2009 insgesamt 75,481 Millionen Euro aus dem Casinobetrieb der WestSpiel Gruppe. Diese Casinogelder kommen unmittelbar karitativen, therapeutischen und sozialen Einrichtungen zugute oder ermöglichen die Finanzierung wichtiger öffentlicher Projekte. Von den Spielerträgen der vier NRW-Spielcasinos wurden im Jahr 2009 insgesamt 61,489 Millionen Euro als Spielbankabgabe ausgeschüttet.